

# Donauwelle

1/18

PRINTAUSGABE DER WEBSITE

WWW.DONAUSTRASSE-NORD.DE

MAI 2018



## EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

Sevgili okuyucular,

القراء الأعزاء

in Ihren Händen halten Sie die Anwohnerzeitung für das Wohngebiet rund um die Donaustraße. Die Zeitung informiert über Projekte des Quartiersmanagements und berichtet über Themen und Aktivitäten aus Ihrem Kiez. Wenn Sie Ideen und Wünsche für Ihren Kiez haben oder sich engagieren wollen, kommen Sie einfach mal bei uns im Quartiersbüro, Donaustraße 7 vorbei oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [info@qm-donaustrasse.de](mailto:info@qm-donaustrasse.de)

şu an elinizde Donaustraße Mahalle Gazetesini tutuyorsunuz. Bu gazete semtinizin mahalle yönetiminin projelerini, değişik konuları ve aktiviteleri ile sizleri bilgilendirmektedir. Sizde semtiniz ile ilgili bir fikriniz veya talebiniz var ise ya da sizde angaje olmak istiyorsanız büromuza uğrayabilirsiniz (Donaustraße 7) veya e-mail ile bize ulaşabilirsiniz.

بأيديكم تمسكون جريدة السكان التابعة لمنطقة شارع الدوناو وما حوله. الجريدة تستعرض مشاريع إدارة الحي وتخبركم عن المواضيع والنشاطات في الحي إذا عندكم أفكار وأمانى بخصوص الحي أو تريدون المشاركة ففضلوا عندنا في مكتب الحي القائم في

Donaustraße 7

بإمكانكم أيضاً الكتابة لنا على الإيميل

[info@qm-donaustrasse.de](mailto:info@qm-donaustrasse.de)



Quartiersmanagement  
DONAUSTRASSE-NORD

► NEUES AUS DEM QUARTIERSRAT

## Gutes Geld für gute Bildung

Der Quartiersrat des Donaukiezes hat grünes Licht für zwei große Projekte im Bildungsbereich gegeben. In den nächsten Monaten soll das 3.200 Quadratmeter große Außengelände der Kita Reuterstraße 73 erweitert und umgestaltet werden. Geplant sind unter anderem eine Wasserbaustelle, ein Sonnenschutz, ein neuer Belag für den Bolzplatz sowie Beleuchtungstechnik und transportable Tontechnik. Außerdem soll die Nachbarschaft einbezogen werden, indem es künftig Möglichkeiten zum gemeinsamen gärtnern geben soll. Und auch an der Theodor-Storm-Schule, einer Halbtagsschule in der Hobrechtstraße 76, können die Planungen beginnen.



Der Quartiersrat bestätigte ein Projekt zur Stärkung des Nachmittagsbereiches. „Es geht uns darum, dass gerade die älteren Schüler nachmittags etwas Sinnvolles machen und sich bewegen können“, erklärte

Schulleiterin Margret Walz. In der Schule soll unter anderem ein multifunktionaler Bewegungsraum entstehen und im Hort an der Sonnenallee können die Schüler bald ihren eigenen Rückzugsraum mitgestalten.

Entscheiden Sie mit! Der Quartiersrat des Donaukiezes trifft sich einmal im Monat, um Ideen für den Kiez zu entwickeln und über Projekte zu entscheiden. Mitmachen kann Jede und Jeder – Sie müssen über 16 Jahre alt sein und im Donaukiez leben. Kommen Sie einfach zu einer der nächsten Quartiersrats-sitzungen oder informieren Sie sich im Quartiersbüro in der Donaustraße 7. Wir freuen uns auf Sie!

► NEUES AUS DER AKTIONSFONDSJURY

## Engagiert im Kiez

Der Aktionsfonds unterstützt ehrenamtliches Engagement. In diesem Jahr wurden bereits fünf Aktionen auf den Weg gebracht. Der Keramikzirkel in der Kita Reuterstr. 73 kann mit der Unterstützung aus dem Aktionsfonds neue Materialien anschaffen. Auch die Kita Wichtelgarten in der Donaustr. 6 erhielt grünes Licht von der Aktionsfondsjury: Montessori-Materialien sowie eine Sitzzecke und eine Bücherkiste bereichern bald den Alltag in der Kita. Die engagierte Malgruppe aus der Evangelischen Martin-Luther-Kirchengemeinde plant eine Ausstellung im August. Unterstützung erhielt die Gruppe für die Anschaffung von Rahmen



sowie Mal- und Zeichenmaterialien. Außerdem können die Schüler der Rixdorfer Grundschule künftig den Sachunterricht mithilfe von Legofiguren lebendiger gestalten. Die Schüler sollen

mit den Figuren selber Geschichten erzählen. „Durch diese spielerische Herangehensweise werden Hemmungen abgebaut“, so die Erfahrung von Rasim Korot, dem Antragsteller. Au-

ßerdem plant das Frauenkommunikationsforum an der Rixdorfer Grundschule eine Aktion zum Muttertag. Gemeinsam sollen Taschen und Schals bunt bedruckt werden.

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren und haben eine Idee für den Donaukiez? Der Aktionsfonds ist die notwendige Finanzspritze für die Umsetzung Ihrer Ideen. Für jede Aktion stehen max. 1.500 Euro für Sachmittel zur Verfügung. Das QM-Team berät Sie gerne bei der Antragstellung. Auch die Aktionsfondsjury kann übrigens noch Verstärkung gebrauchen. Wer Lust hat, über die Verwendung der Gelder mitzubestimmen, ist herzlich willkommen.



► PROJEKTE FÜR DIE NACHBARSCHAFT

## Die mobile Do-it-yourself Minigolfanlage ist fertig

Eine selbstgebaute Mini-golfanlage aus Schrott? Mit Hindernissen aus Blechbüchsen und Loopings aus Plastikflaschen? Die Klasse 5c der Rixdorfer Schule konnte sich das zunächst nicht so recht vorstellen als die Jungs und Mädchen mit dem Nomadischen Kulturzentrum durch den Kiez zogen. Sie sammelten in den Straßen CDs, Drähte, verbogene Kerzenständer, Rohrteile und Papprollen. In nur zwei Nachmittagen wurde der Müll aus Neuköllns Straßen zu abenteuerlichen Minigolfbahnen zusammengebaut. In den „Upcycling“-Workshops haben die Schüler dann mit der Klebepistole die einzelnen Teile zusammengefügt und anschließend mit Farbe angesprüht. Ihren ersten großen Einsatz hatten die Minigolfbahnen Marke Eigenbau beim großen Schulfest der Rixdorfer Schule am 3. Mai. „Die habe ich mitgebaut!“, sagte ein Mädchen stolz zu einem Mitschüler. Teilweise standen die Schüler Schlange, um sich Ball und Schläger auszuleihen – denn die Herausforderung den Ball mit möglichst wenigen Schlägen ins das Ziel zu befördern war verlockend. Dabei war auf dem Schulfest so einiges geboten: Masken bemalen, den höchsten Turm bauen, Äpfel mit dem Mund aus einem Planschbecken schnappen, Büchsenwerfen und vieles mehr. Auf der Bühne präsentierten die Kinder Musik- und Tanzeinlagen.

„Am Anfang wollten die Kinder ganz schwierige Loopings einbauen, wir mussten sie etwas bremsen“, erzählt Marvin Schwark



vom Nomadischen Kulturzentrum. Schließlich soll das Spielen Spaß machen und nicht frustrieren. Die mobilen Bahnen kann man zusammenrollen. Sie können bei Festen oder bei Aktionen im Kiez genutzt werden. Und warum ausgerechnet Minigolf? „Weil das etwas für alle Altersgruppen ist und sich gut aus Schrott bauen lässt“, erklärt Marvin Schwark.

Am ersten Sonntag im Mai, am Tag der Städtebauförderung, wurden die Bahnen dann erneut auf dem Schulhof der Rixdorfer Grundschule ausgerollt.

Nun konnten auch alle interessierten Anwohner den Parcours testen. „Ganz schön schwierig“, lautete das Urteil der Schulleiterin, die die Bahnen ebenfalls ausprobierte. Derweil wurde bereits eine weitere Bahn mit Anwohnern gebaut. Der Clou: ein ausrangiertes Küchengerät, mit der der Ball über Drehen weiterbefördert werden soll. Ob die neue Bahn bei der Nachbarschaft genauso gut ankommt wird sicherlich im Rahmen von weiteren Aktionen des Nomadischen Kulturzentrums im Donaukiez erprobt werden.

Da es im Donaukiez nur wenige öffentliche Begegnungsorte gibt, kümmert sich das „Nomadische Kulturzentrum“ um ein mobiles Angebot aus Mit-Mach-Aktionen, Angeboten und Veranstaltungen im Kiez, an denen alle Bewohner teilnehmen können. Das Projekt wird über den Projektfonds der Sozialen Stadt gefördert. Im Rahmen des Nomadische Kulturzentrums sind bereits eine mobile Fahnen-Druckerei, eine mobile Küche sowie eine Upcycling-Minigolfanlage entstanden und im Herbst soll es ein gemeinsames Nachbarschaftsfest geben. Sie haben Ideen oder möchten mitmachen? Melden Sie sich gerne im Quartiersbüro oder direkt beim Projektträger unter: [nokuzentrum@gmx.de](mailto:nokuzentrum@gmx.de)



### ► MIETERBERATUNG

## Kostenlose Mieterberatung

Seit Juli 2016 gilt im Donaukiez der Milieuschutz. Wer eine Modernisierungsankündigung oder ähnliches bekommen hat, kann sich kostenlos rechtlich beraten lassen. Die Beratung findet jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr im Quartiersbüro Flughafenstraße in der Erlanger Straße 13 statt. Weitere Beratungen für Anwohner finden dienstags von 17 bis 19 Uhr und freitags von 16 bis 18 Uhr in der Rütlistraße 1 - 3 oder montags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr in der Richardstraße 5 statt.

### ► IMPRESSUM

Erscheinungsdatum: 25.05.2018

Herausgeber:

Quartiersmanagement  
Donaustraße-Nord  
Donaustraße 7, 12043 Berlin  
Tel.: (030) 34 62 00-69/70  
Fax: (030) 34 62 00-73  
Email: info@qm-donaustrasse.de  
www.donaustrasse-nord.de

Redaktion: Sandra Abild, Aylin Morszeck, Belgin Kauth, Kezia Babah

Texte und Fotos: Jens Sethmann, Birgit Leiß, Sabine Schuster

Gestaltung: Bo Soremsky

Auflage: 5.000 Exemplare  
Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.  
Gefördert durch das Land Berlin im Rahmen des Programms Soziale Stadt.



EUROPAISCHE UNION  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung  
Investition in Ihre Zukunft



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



### Aus Gründen der besseren

Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

### ► GRÜNER DONAUKIEZ

## Der Donaukiez pflanzt ein

Im Rahmen des Projektes Grüner Donaukiez sind in den letzten Monaten im gesamten Kiez Pflanzkisten entstanden. Neben den Schülern der Theodor-Sturm-Grundschule, der Rixdorfer Schule und des Ernst-Abbe-Gymnasiums haben eine Gruppe der Lernwerkstatt in der Rixdorfer Schule, Stadtteilmütter und die Gartengruppe fleißig Kisten gebaut. Die Pflanzen für die Kisten wurden ebenfalls in den Schulen, Kitas und Häusern im Donaukiez angezogen – zum

Teil mit den Samen aus dem Gemeinschaftsgarten Prachttomate, den das Projekt mit der Gartengruppe besucht hat. Am Mittwoch, den 23. Mai fand dann die große gemeinsame Einpflanzaktion mit der Nachbarschaft an der Rixdorfer Schule statt. Alle Donaukiez-Kisten wurden mit Erde befüllt und anschließend bepflanzt. In den nächsten Wochen können die grünen Kisten dann im öffentlichen Raum des Donaukiezes bewundert werden.



Sie möchten unterstützen und den Donaukiez grüner machen? In der offenen Gartengruppe treffen sich begeisterte Kiezgärtner. Melden Sie sich einfach im Quartiersbüro Donaustraße 7. Weitere Informationen gibt es unter: [www.gruener-donaukiez.de](http://www.gruener-donaukiez.de)

### ► EHRENAMTLICH AKTIV

## Neuköllner EngagementZentrum



Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, aber noch nicht so recht weiß wie und wo, ist im neuen Neuköllner Engagement-Zentrum (NEZ) an der richtigen Adresse. Das Team hat einen ständig wachsenden Ordner mit Vorschlägen, vom Vorlesen in der Kita, über PC-Kurse bis hin zum

Gärtnern. Am Anfang wird im persönlichen Gespräch nach Fähigkeiten und Interessen gefragt. „Wir wollen, dass es gut funktioniert“, betont Projektleiter Tilo Kretschmer. Wichtig für das NEZ ist auch die Fortbildung und Schulung von Vereinen und sozialen Einrichtungen, die mit Ehren-

amtlichen arbeiten. Sie haben bspw. Fragen zum Versicherungsschutz oder zur Vereinsgründung. Und nicht zuletzt soll auch das Unternehmerengagement gefördert werden. Dabei geht es weniger um klassisches Sponsoring, sondern vor allem darum, Firmen mit sozialen Projekten aus dem Kiez zusammenzubringen und Kooperationen anzulegen.

Das Netzwerkfondsprojekt wird aus dem Programm Soziale Stadt gefördert und durch die AWO Berlin Kreisverband Südost e.V. und der Bürgerstiftung Neukölln umgesetzt.

Hertzbergstraße 22  
Telefon (030) 325 056 84

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag:

10 bis 16 Uhr

Dienstag und Donnerstag:

13 bis 19 Uhr

[info@nez-neukoelln.de](mailto:info@nez-neukoelln.de)

[www.nez-neukoelln.de](http://www.nez-neukoelln.de)